



Arzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Arzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

Arzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

 [Download Arzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen u ...pdf](#)

 [Online lesen Arzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Arzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

699 Seiten

Kurzbeschreibung

Die Messlatte liegt hoch

Der Weg vom Arzneistoff zum Arzneimittel ist weit und führt nur mittels einer umfassenden Qualitätssicherung zum Ziel. Qualität ist vor jedem Teilprozess zu planen, während der Herstellungsschritte zu erzeugen und am Produktionsende zu kontrollieren. Die zahlreichen nationalen und internationalen regulatorischen Anforderungen sind dabei die ständigen Begleiter.

- Welche Anforderungen müssen Rohstoffe, Halbfertig- und Fertigware erfüllen?
- Wie werden Stabilitätsuntersuchungen geplant und durchgeführt?
- Wie beurteilen Sie statistisch fundiert die zahlreichen Analysenverfahren?
- Was bedeutet Qualitätssicherung bei pflanzlichen Arzneimitteln?
- Welche Anforderungen gelten für Packmittel oder Medizinprodukte?

Zwei renommierte Herausgeber und 25 Fachautoren geben kompetente Antworten. Pharmazeuten in Praxis und Studium, Mediziner, Chemiker, Biologen und alle, die in Apotheken, Verwaltung oder Industrie für die Qualität von Arzneimitteln verantwortlich sind, nehmen mit dem Standardwerk souverän alle Hürden in Sachen Arzneimittelkontrolle. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Prof. Dr. Theodor Dingermann studierte Pharmazie in Erlangen. 1980 Promotion in der Arbeitsgruppe Biochemie an der Universität Erlangen-Nürnberg unter Leitung von Professor Helga Kersten.

Forschungsaufenthalt an der Yale University, 1987 Habilitation in Erlangen-Nürnberg. Seit 1990

Lehrstuhlinhaber für Pharmazeutische Biologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Forschungsschwerpunkte: Monoklonale Antikörper und chromosomale Translokationen.

Pharmaziestudium in Aachen und Braunschweig, Promotion zum Dr. rer. nat. in Tübingen. 1971 – 1978

Lehre und Forschung an der Universität Tübingen, Habilitation 1976. Leiter der Abteilung Pharmazeutische Chemie, Biologie und Technologie im Institut für Arzneimittel des Bundesgesundheitsamtes 1978 -1982.

Außerplanmäßiger Professor der Freien Universität Berlin 1981. Verschiedene Tätigkeiten in der Pharmazeutischen Industrie. Gründer und Inhaber des LAZ (Laboratorium für Arzneimittelprüfung und Zulassungsberatung) in Tübingen 1984 – 2008.

Nach einem fünfsemestrigen Chemiestudium in Würzburg, einem 2-jährigen Apothekerpraktikum in Frankfurt und einem sich daran anschließenden viersemestrigen Pharmaziestudium legte Helmut Hörath 1959 die Pharmazeutische Prüfung ab. Anschließend arbeitete er bis 1963 in Hof als Apotheker. Ende 1964 trat er als pharmazeutischer Sachbearbeiter bei der Regierung von Unterfranken in Würzburg ein. Seit 1972 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1996 hatte er das Amt des Sachgebietsleiters bei der Regierung von Oberfranken in Bayreuth inne. Die Ernennung zum Pharmaziedirektor erfolgte im Jahr 1977. Bereits seit 1964 setzte sich Hörath mit dem Ländergiftrecht und später dem Gefahrstoffrecht auseinander. Aus dieser intensiven Beschäftigung resultierten in den folgenden Jahrzehnten zahlreiche Publikationen, wie z.B. das Werk „Gifte“ (1981), ihre im Jahr 2007 unter dem Titel „Gefährliche Stoffe und Zubereitungen“ herausgegebene 7. Auflage oder das 1995 bereits erstmals erschienene „Gefahrstoff-Verzeichnis“. Seit 2003 ist Helmut Hörath Co-Autor beim „Cyran/Rotta: Apothekenbetriebsordnung - Kommentar“, daneben veröffentlichte er eine Reihe von Artikeln in der Deutschen Apotheker Zeitung. Er war in zahlreichen Vereinigungen z.B. der Arbeitsgemeinschaft der Pharmazieräte, der DPhG im Ausschuss für Gefahrstoffe beim Bundesarbeitsministerium in Bonn und als ESAD-B Gutachter für Chemikalien-Distributeure tätig. Sein umfangreiches Betätigungsfeld wird durch eine rege Vortragstätigkeit ergänzt. Er hielt unzählige Vorträge und Seminare, unter anderem auf der Interpharm sowie im Haus der Technik in Essen, bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker in Frankfurt, bei Concept in Heidelberg sowie Vorlesungen für

Chemiestudenten an den Universitäten Bayreuth und Jena sowie Vorträge zum Giftrecht an den Universitäten Regensburg und Tübingen.

Studium der Pharmazie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 1981 Diplom und 1985 Promotion im Fach Pharmakologie bei Prof. Dr. Heinz Bekemeier in Halle, 1993 Habilitation im Fach Biopharmazie/Pharmazeutische Chemie an der Humboldt-Universität zu Berlin, seit 1998 Professor für Biochemische Pharmazie in Halle. Lehrgebiete: Biochemie, Klinische Chemie und Klinische Pharmazie. Forschungsgebiete: Entwicklung neuer Substanzen für die liposomale Gentransfektion, Entwicklung und Charakterisierung von MDR-Modulatoren, Untersuchungen zur Biotransformation und Toxizität von Arzneistoffen. Andreas Langner ist Fachapotheker für Pharmazeutische Analytik.

Matthias F. Melzig ist approbierter Apotheker. Von 1989 bis 2001 war er Abteilungsleiter am Institut für Wirkstoffforschung, Berlin, im Anschluss, bis 2005, Arbeitsgruppenleiter am Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie, Berlin. Von 1996 bis 2002 hatte er die Professur für Pharmazeutische Biologie an der Humboldt-Universität zu Berlin inne und ist seit 2002 Professor für Pharmazeutische Biologie an der Freien Universität Berlin. Seine wesentlichen Lehrgebiete sind Pharmazeutische Biologie, Naturstoffpharmakologie, Immunologie. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit sind Molekularpharmakologie und -toxikologie von pflanzlichen Wirkstoffen, Analytik von Drogen sowie Phytotherapie. Prof. Melzig ist Vorsitzender des Ausschusses Analytik der HAB-Kommission und Visiting Professor an der Gachon University/Südkorea.

Prof. Dr. Hermann Wätzig Nach dem Studium der Pharmazie an der Freien Universität Berlin und der Mathematik an der Universität Würzburg promovierte Hermann Wätzig 1989 bei Professor Dr. Siegfried Ebel. Es folgten Forschungsaufenthalte an der Universität York (England) und am Krebsforschungszentrum der McGill-Universität, Montreal. 1995 folgte die Habilitation und seit 1999 die Professur für Pharmazeutische Chemie an der TU Braunschweig. Prof. Wätzig leitet seit 2001 die Fachgruppe Arzneimittelkontrolle/Pharmazeutische Analytik der DPHG. Er ist Mitglied in deren wissenschaftlichen Beirat, im Herausgeberbeirat der Zeitschrift Electrophoresis, im Ausschuss Pharmazeutische Chemie der Arzneibuch-Kommission des BfArM, in den wissenschaftlichen Komitees der ISEAC- und der CE Pharm-Konferenzserien, Experte der Europäischen Arzneibuch-Kommission und Visiting Professor an der Shizuoka Universität, Japan. Seine Arbeitsschwerpunkte sind verschiedene Anwendungsgebiete der Instrumentellen Analytik und statistische Auswertungen.

Download and Read Online Arzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft #KJ2MZCOL3EF

Lesen Sie Arzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln von Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft für online ebookArzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln von Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Arzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln von Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Bücher online zu lesen.Online Arzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln von Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft ebook PDF herunterladenArzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln von Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft DocArzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln von Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft MobipocketArzneimittelkontrolle - Drug Control: Grundlagen und Methoden der Prüfung und Standardisierung von Arzneimitteln von Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft EPub